

Antrag des Ausländerbeirates vom 24. Oktober 2014 betr. Einführung der Briefwahl für die Ausländerbeiratswahl 2015 in der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Ausländerbeirat

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Der Magistrat

Antrag auf Einführung der Briefwahl für die Ausländerbeiratswahl 2015 in der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Hauptsatzung der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird dahingehend verändert, dass bei der Wahl zum Ausländerbeirat in 2015 eine Briefwahl zugelassen wird.

Begründung:

Die Wahlbeteiligung bei den Ausländerbeiratswahlen im Jahr 2010 betrug in der Wissenschaftsstadt Darmstadt 4,28 Prozent.

Eine Ursache der geringen Wahlbeteiligung kann unter anderem die fehlende Möglichkeit der Briefwahl sein. Mit der Einführung der Briefwahl soll die Wahlbeteiligung bei der Ausländerbeiratswahl erhöht sowie einem Ausschluss von Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt oder verhindert sind, entgegengesteuert werden. Gleichzeitig sollen Migrantinnen und Migranten mit der Zulassung der Briefwahl nicht mehr vom demokratischen Wahlrecht ausgeschlossen werden.

Allgemein stellt die Briefwahl eine Maßnahme dar, wodurch eine Erhöhung der Wahlbeteiligung von Bürgerinnen und Bürgern erzielt werden kann. Bei der letzten Kommunalwahl haben 18,5 Prozent der Wählerinnen und Wähler in Darmstadt die Briefwahl genutzt. Durch die Einführung der Briefwahl wird auch eine erhöhte Wahlbeteiligung bei den Ausländerbeiratswahlen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt erwartet.

Darmstadt, 24. Oktober 2014

Ibrahim Akbulut (Vorsitzender)

Eda Kurt (stellv. Vorsitzende)

Kadir Durmaz (stellv. Vorsitzender)

Imran Malik (stellv. Vorsitzender)

Burhan Parlak (stellv. Vorsitzender)